

[1685.] Bei **Joseph Bermann** in Wien ist neu erschienen und wird nur auf Verlangen versandt (gegen baar mit 50 %):

Christus als Knabe

gemalt von Elger, lith. v. F. Seybold, Kl. Fol. schwarz $\frac{3}{8}$, auf chin. Papier 1 $\frac{1}{2}$ fl., col. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Eine eben so sinnige als gelungen ausgeführte Darstellung des Erlösers, für Christen aller Confessionen gleich empfehlenswerth.

[1686.] Bei **Carl Villaret** in Erfurt erschien so eben:

Wolff, D. L. B., Ein Sommernachtstraum. Verbindendes Gedicht für Felix Mendelssohn's Composition gleichen Namens. Zu Concert-Vorträgen bestimmt. Preis 5 $\frac{1}{2}$ fl., 3 $\frac{1}{2}$ fl. netto

und steht in einzelnen Exemplaren, auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Bei Abnahme von 50 Expl. und darüber, gegen baar mit 40%.

[1687.] An alle Handlungen, welche bestellt, wurde versandt:

Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann auf 1851. Herausgeg. von der kgl. Bergakademie zu Freiberg. Mit Abbild. br. 20 Ngr. Freiberg, 20. Febr. 1851.
Craz & Gerlach.

[1688.] **Wieder-Abdruck des Vol. V. Octobris der Acta Sanctorum** à 12 fl netto baar franco Leipzig zu beziehen durch **C. Muquardt's** Verlags-Expedition in Brüssel und Leipzig.

[1689.] **Vier Wochen auswärtiger Politik.**

4 Bogen. 7 $\frac{1}{2}$ fl ord.

Wovon wir die vierte Auflage abziehen, geben wir von jetzt an nur auf feste Rechnung. Berlin, 8. Febr. 1851.

Veit & Comp.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1690.] Bei **J. S. Jacob** in Altenburg erscheint Anfang März, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

L'Avare.

Comédie de J.-B. Poquelin de Molière.

Für Gymnasien

aus dem Sprachgebrauch des Dichters und sachlich erläutert

von

Dr. Friedrich Köhler,

Lehrer der französischen und englischen Sprache am Gymnasium zu Altenburg.

gr. 8. geh. auf eleg. weißem Papier, 7 Bogen 10 Ngr

Bei Verschreibungen wird gebeten, sich des Verlangzettels im Raumburg'schen Allgem. Wahlzettel zu bedienen.

[1691.] Bis gegen Ende des März soll erscheinen:

Verzeichniß

sämmtlicher deutscher Buchhandlungshülfen,

daher ich meine geehrten Herren Kollegen, welche mir bis jetzt mein Circulair nebst dem ausgefüllten Schema noch nicht zurücksandten, hierdurch noch einmal besonders um diese Gefälligkeit angehe, damit das Verzeichniß möglichst vollständig, und recht bald dem Drucke übergeben werden könne. Um ferner dem Wunsche vieler Kollegen nachzukommen, sehe ich mich veranlaßt, dies Büchlein weniger ausführlich, als mein Circulair besagte, herauszugeben, so daß die Zeit des Aufenthaltes in den verschiedenen Handlungen, und die eingenommene Stellung in denselben, weggelassen, das gegenwärtige Verhältniß jedoch bezeichnet werden soll.

Ihre geehrten Bestellungen wollen Sie mit gleichfalls recht zahlreich und schleunigst zugehen lassen, wobei ich noch bemerke, daß ich, wie sich von selbst versteht, nur gegen baar expediren kann. Grimma, d. 26/2. 1851.

Eduard Bloch,

Geschäftsführer der Sortimentsbuchhandlung des Verlags-Comptoirs in Grimma.

[1692.] Im Frühjahr erscheinen von meinen

Reisehandbüchern

folgende neue Auflagen:

Deutschland, vierte Auflage, mit einer Post- u. Eisenbahnkarte, 40 Städteplänen und 4 Spezialkarten.

Schweiz, dritte Auflage, mit einer Reisekarte und 4 Städteplänen.

Holland, dritte Auflage, mit einer Reisekarte und 5 Städteplänen.

Rheinreise, französisch, zweite Auflage mit einer Reisekarte und 10 Plänen.

Koblenz, 27. Dec. 1850. **K. Bäderer.**

[1693.] Bei Unterzeichnetem erscheint in einigen Wochen:

Düngerlehre

von

Bergmann,

Kaufmann in Waldheim.

Zweite unveränderte Auflage

gr. 8. brosch. 2 fl ordin.

in Rechnung mit 25 % und gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, die dieselbe seit ihrem Erscheinen gefunden hat, indem in einem Zeitraum von wenigen Monaten die nicht unbedeutende erste Auflage gänzlich vergriffen worden, so wie daß dieselbe in allen bis jetzt erschienenen Beurtheilungen als eine der bedeutendsten Erscheinungen der landwirthschaftlichen Literatur hingestellt wird, bürgen wohl für den Werth und die praktische Brauchbarkeit dieser Schrift, daher ich mich jedes weitem Urtheils enthalte; nur noch will ich hinzufügen, daß der Herr Verfasser in Folge dieses Buches von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen mit der goldenen Verdienstmedaille beehrt worden ist.

Auch diese zweite Auflage erlaube ich mir der thätigsten Verwendung der verehrl. Sortimentshandlungen empfohlen zu halten. — Da ich unverlangt nichts versende, so wollen Sie gefälligst Ihren etwaigen Bedarf verlangen.

Oskar Weiner in Leipzig.

[1694.] Leipzig, den 24. Febr. 1851.

Am 28. d. M. erscheint in meinem Verlage und wird an alle Handlungen, welche feste Bestellungen gemacht haben, versandt:

London im Jahre 1851.

Ein praktisches Handbuch für Besucher von England und der Industrie-Ausstellung.

Elegant gebunden in rother Leinwand.

Mit einer Orientirungskarte von London und einer Eisenbahnkarte.

18 Bog. kl. 8. nebst 1 Bog. weisses Schreibpapier zu Notizen.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Ich empfehle Ihnen dies Handbuch, welches mit der grössten Sorgfalt abgefasst und auf die Erfahrungen eines lange in London lebenden Deutschen begründet ist, namentlich als praktisch. Alle gelehrten Untersuchungen sind vermieden und bei Allem das Sprichwort, welches namentlich in London seine Anwendung findet: „Zeit ist Geld“ im Auge behalten.

Die erste Abtheilung behandelt die Reiserouten nach London, die zweckmässigste Einrichtung dort, Sitten, Gebräuche und Lebensweise in England, gedrängte politisch-statistische etc. Notizen, die unentbehrlich sind, um das zu verstehen, was man in London sieht. Dieser Theil ist hauptsächlich darauf berechnet, vor oder auf der Hinreise gelesen zu werden. Der zweite Theil enthält den Führer in London. Zuerst die Anweisung, sich dort zu orientiren und Ausflüge in die Umgebungen zu machen, dann die Beschreibung der einzelnen Sehenswürdigkeiten mit Notizen, wie selbe zu sehen sind u. s. w. Den Anhang liefert eine grosse Zahl Notizen über Eisenbahnen, Dampfschiffe, Omnibus, Geld- und Gewichtswesen u. s. w., Alles in der übersichtlichsten Form. Behufs Bemerkungen, Ausgaben u. s. w. sind am Ende 16 Seiten weisses Schreibpapier eingestekt.

Ich versende das Buch nicht pro novitate, gewähre dagegen den Sortimentshändlern solche Bedingungen, dass Jeder, der sich dafür verwenden will, seine Rechnung dabei finden wird.

Ich gebe

einzelne Expl. gegen baar mit 40 % à 24 Ngr. 10 - - - 50 % à 20 Ngr.

Auf 15 Expl. ausserdem ein Inserat auf meine Rechnung.

Hochachtungsvoll

Carl B. Lorck.

[1695.] Bei den Unterzeichneten verläßt in einigen Wochen die Presse:

Hahn-Hahn, Ida Gräfin, Unserer Lieben Frau (Gedichte). Miniatur-Ausgabe in engl. Einband mit Goldschnitt. 1 fl. 30 kr. oder 26 fl.; Belin-Papier geheftet 54 kr. oder 16 fl.

— Von Babylon nach Jerusalem. 1. Abtheilung. 8. Belin-Pap. geh. 1 fl. 45 kr. od. 1 fl.

Handlungen, die sich einen größern Absatz davon versprechen, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen. —

Mainz, d. 11. Febr. 1851.

Kirchheim & Schott.

35*